

Das mit einem Erziehungshause verbundene private Lyzeum der Diakonissen in Hilden ist eine Tochteranstalt des Diakonissenhauses in Kaiserswerth. Im Jahre 1861 in kleinen Anfängen von Theodor Fliedner begründet, ist die Schule im Laufe der Zeit ausgebaut worden und hat am 19. August 1909 die Anerkennung als höhere Mädchenschule im Sinne der Bestimmungen vom 18. August 1908 erhalten. Seitdem untersteht das Lyzeum der Aufsicht des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums in Coblenz.

Die Schule umfasst in 7 getrennt unterrichteten Klassen die Ober- und Mittelstufe des Lyzeums. Sie wird durchschnittlich von 70 Haus-schülerinnen und 40 Stadtschülerinnen besucht.

